

Wettstar.de – 36. Preis der Deutschen Einheit

Am 3. Oktober 1990 wurde der Preis der Deutschen Einheit, damals unter dem Patronat von Zino Davidoff, erstmals in Berlin-Hoppegarten gelaufen. George Augustus gewann diese Premiere für Scheich Mohammed Al Maktoum, im Training in Irland bei John Oxx, mit Johnny Murtagh im Sattel. Seitdem hat das Rennen seinen Charakter stets behalten, es war immer ein Gruppe-III-Rennen über 2000 Meter am 3. Oktober.

36. Wettstar.de – Preis der Deutschen Einheit

Gruppe III – 55.000 Euro – 2000 Meter – 3j. u. ältere – 5. Rennen – 16:20 Uhr

Starterliste

1 ATOSO (59kg), 7j. Wallach	v. Guiliani-Albara	GAG: 90,5 kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Ingolf Heinecke	Sarka Schütz, Neuenhagen	Michaela Malacova

Er läuft zum vierten Mal in Folge in diesem Rennen: Zweiter, Vierter, Siebter, das waren die Platzierungen von 2023 bis 2025, in der laufenden Saison nicht ganz so gut in Form, versuchte sich zuletzt zweimal in Warschau, wo er zumindest Anfang August einmal Zweiter war.

2 BEST LIGHTNING (59kg), 8j. Hengst	v. Sidestep-Best Dreaming	GAG: 95,5 kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Ad Episas	Andreas Suborics, Köln	Benjamin Marie

Erfolgreicher Veteran, der zum 39. Mal in einem Gruppe-Rennen läuft, im Sommer mit Siegen in Mailand und Dortmund groß in Tritt, war aktuell zweimal Letzter, jüngst allerdings gegen starke Konkurrenz in Paris-Longchamp, hat noch nie auf einer Distanz oberhalb von 1800 Metern gewonnen und ist erstmals überhaupt in Hoppegarten zu Gast.

3 PETIT MARIN (59kg), 7j. Wallach	v. Flamingo Fantasy-Pongal	GAG: 92,5 kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Dirk von Mitzlaff	Marcel Weiß, Mülheim/Ruhr	Rene Piechulek

Tritt bereits zum fünften Mal im Preis der Deutschen Einheit an, 2022 Sieger und später noch platziert, weswegen er hier immer ein Thema ist, wird nur noch gezielt eingesetzt, auf dieser Bahn und auch um diese Jahreszeit stets gut in Form.

4 SNOW PLAYER (59kg), 4j. Hengst	v. Dariyan-Lil'Wing	GAG: 87,5 kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Paul Bowden	Michael Figge, München	Thore Hammer-Hansen

Sein bisheriges Karrierehighlight war der Sieg im Großen Preis von St. Moritz im Februar über 2000 Meter auf Schnee, lief in den vergangenen Wochen ausschließlich in Frankreich, wo er es in Listenrennen gegen durchweg starke Konkurrenz nicht einfach hatte, schwer einzustufen.

5 BELLA SINFONIA (57,5kg), 4j. Stute	v. Night of Thunder-Bella Sonata	GAG: 90kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Fährhof	Andreas Wöhler, Gütersloh	Wladimir Panov

Stark geseigerte Stute, im Frühjahr in einem Listenrennen in Dortmund und in einem Gruppe III-Rennen in Mailand erfolgreich, Ende Juli in München auf Gruppe I-Ebene jedoch ohne Chance, hier sieht es wieder einfacher aus, kommt aus einer kleinen Pause.

6 FULL OF HOPE (57,5kg), 5j. Stute	v. Saxon Warrior-Fulminante	GAG: 90kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Nannippus	Christian Sprengel, Hannover	Leon Wolff

Überzeugte hier in Hoppegarten im August mit einem Start-Ziel-Sieg in einem über 1800 Meter führenden Listenrennen, wird in der Regel offensiv geritten, hat es hier jedoch mit deutlich stärkerer Konkurrenz zu tun als im Sommer.

7 DARDANOS (57kg), 3j. Hengst	v. Soldier Hollow-Delegation	GAG: 96kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Bergholz	Andreas Wöhler, Gütersloh	Eduardo Pedroza

Natürlich der „Class Act“ in diesem Feld, denn seit 2019 (damals wurde Laccario Zweiter) ist kein amtierender Derbysieger mehr im Preis der Deutschen Einheit gelaufen, startete nach seinem sensationellen Hamburger Sieg im Großen Preis von Berlin, wo er nur Letzter wurde, eine Erklärung gab es dafür nicht, wurde hier nachgenannt und sollte sich rehabilitieren können.

8 NARIMAN (57kg), 3j. Wallach	v. Gleneagles-Nitika	GAG: 80,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Darius Racing	Waldemar Hickst, Köln	Bauyrzhan Murzabayev

Nach enttäuschendem Karrierestart wurde er Mitte des Jahres vom Hengst zum Wallach befördert, wonach er zweimal überlegen gewann, darunter in einem Auktionsrennen, war vor einem Monat abgeschlagen Letzter im Großen Preis von Baden, wesentlich einfacher ist es diesmal nicht unbedingt.

Preis der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin - BBAG Auktionsrennen
52.000 Euro - 1400 Meter - 3j. – 4. Rennen – 15:40 Uhr

1 ASKALON (60kg), 3j. Hengst	v. Alson-Akua'da	GAG: 82kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Philip Baron von Ullmann	Peter Schiergen, Köln	Bauyrzhan Murzabayev

Sieger in den Auktionsrennen in Dresden über 1200 Meter und in Hamburg über 1600 Meter, in der Düsseldorfer Version über die Meile war er weniger glücklicher Dritter (Bapp Zweiter, Avyaan Vierter), gehört mit dieser Gesamtform natürlich zu den Sieganwärtern.

2 ASKER (60kg), 3j. Hengst	v. Aclaim-Abadessa	GAG: 93kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Denis Cengiz	Henk Grewe, Köln	Leon Wolff

Gewann im April das Busch-Memorial (Gr. III) über 1700 Meter in Krefeld, hat dann als Fünfter in den stark besetzten German 2000 Guineas (Gr. II) in Köln nicht enttäuscht, das war im Mai, hat seitdem pausiert, doch waren die Trainingsleistungen in Ordnung, seine Klasse ist ohnehin unumstritten.

3 AVYAAN (60kg), 3j. Wallach	v. Expert Eye-Aryanna	GAG: 83,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Chevalet	Andreas Wöhler, Gütersloh	Eduardo Pedroza

Überraschte nach teilweise durchwachsenen Leistungen vor knapp zwei Wochen mit dem Sieg im BBAG-Auktionsrennen in Hannover, da ging es über 1750 Meter, die diesmal kürzere Distanz muss nicht von Vorteil sein, aber die aktuell gute Form ist kaum wegzudiskutieren.

4 BAPP (60kg), 3j. Wallach	v. Millowitsch-Bützje	GAG: 75kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Holger Renz	Henk Grewe, Köln	Thore Hammer-Hansen

Zweiter in den Auktionsrennen in Hamburg und Düsseldorf, gab in Hannover deutlich hinter Ayvaan eine rätselhafte Vorstellung, als er früh geschlagen war, die diesmal etwas kürzere Distanz kann nur von Vorteil sein, ist keineswegs abzuschreiben.

5 SPEEDY GONZALES (59kg), 3j. Hengst	v. Alson-Scapina	GAG: 74kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall HABO	Andreas Suborics, Köln	Benjamin Marie

Zweijährig Sieger und Zweiter im BBAG-Auktionsrennen in Düsseldorf, gab erst am vergangenen Sonntag ein spätes Jahresdebüt, als er in einem Ausgleich III ohne Möglichkeiten war, damit ist er nur Außenseiter.

6 RITTER RUNKEL (56kg), 3j. Hengst	v. Waldpfad-Romexa	GAG: 68kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Oberlausitz	Stefan Richter, Dresden	Michaela Malacova

Holte sich Anfang August in Dresden seinen ersten Sieg, als er über 1500 Meter erfolgreich war, danach Zweiter in einem Ausgleich III, hat gute Form zur Hand, aber mehr als ein Platzgeld dürfte hier nicht im Bereich des Möglichen sein.

7 SWEET ON YOU (52,5kg), 3j. Stute

Besitzer

Gestüt Ittlingen

v. Space Blues-Showtime

Trainer

Marcel Weiß, Mülheim

GAG: -

Jockey

Esentur

Turganaaly Uulu

Erst zweimal gelaufen, Anfang August Dritte in einem durchschnittlich besetzten Sieglosen-Rennen in Düsseldorf, muss sich natürlich deutlich steigern, trägt ein sehr leichtes Gewicht, was sicher von Vorteil ist.